

{SALUTATION[salutation:custom]|Sehr geehrte Frau |Sehr geehrter Herr
|Sehr geehrte Damen und Herren|} {LASTNAME},

wir freuen uns, Sie mit unserem Newsletter zu folgenden Themen aus dem
ZEL informieren zu können:

- Erweiterte Diagnostikmöglichkeiten
- Erweiterte Logopädie für Kinder im ZEL
- Elternworkshops
- Elterntraining im Online-Format
- Elterninformation Mehrsprachigkeit
- Studienergebnisse aus der Late-Talker-Längsschnittstudie
- Sprachentwicklung: Neues Lehrbuch

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Ihre Anke Buschmann und das ZEL-Team

Erweiterte Diagnostikmöglichkeiten

Durch Ergänzung unseres Teams mit
Christina Gertje, Psychologin M.Sc., haben wir
erweiterte Kapazitäten für
testdiagnostische Abklärungen in den
Bereichen:

- Entwicklungsverzögerung im Kleinkind-
und Vorschulalter
- Allgemeine
Schulschwierigkeiten/Lernschwäche
- Teilleistungsstörungen (LRS, Dyskalkulie)



Wir verfügen im ZEL über alle international gängigen
Intelligenzmessverfahren in der aktuellen Version, wie Bayley-III, KABC-II,
WISC-V sowie nonverbale Intelligenztests und Instrumente zur Erfassung der
Lese-, Schreib- und Rechenfähigkeiten.

Erweiterte Logopädie für Kinder im ZEL

Unser **Logopädie-Team** wird durch Maximilian Christmann, akademischer
Sprachtherapeut, verstärkt. Wir bieten **Logopädie** (mit begleitendem
Heidelberger Elterntraining) auf Basis einer spezifischen diagnostischen
Abklärung speziell bei:

- spätem Sprechbeginn (u. a. Late-Talkers)
- Sprachentwicklungsstörungen im Vorschul- und Schulalter
- globaler Entwicklungsstörung (z. B. Trisomie 21, Deletionssyndrom
22q11)
- Selektivem Mutismus
- Autismus-Spektrum-Störungen
- mehrsprachigem Aufwachsen
- kindlichen Schluckstörungen
- Stottern

Elternworkshops im Online-Format

Im ZEL bieten wir zweistündige Workshops
für Eltern zu folgenden Themen an:

- **20.05.2021, 16 - 18 Uhr**, online per

Zoom Sprachauffälligkeiten vom Kleinkind- bis ins

Vorschulalter. Eltern lernen typische Merkmale von Sprachauffälligkeiten und deren Ursache kennen. Sie erfahren, wie sie ihr Kind zuhause in seiner Sprachentwicklung unterstützen können.

- **08.06.2021, 18 - 20 Uhr**, online per Zoom
Mehrsprachigkeit als Chance. Die Eltern erhalten Tipps zum Umgang mit den verschiedenen Sprachen in der Familie mit dem Ziel, ihr Kind im Erwerb dieser Sprachen zu unterstützen.
- **22.09.2021, 16-18 Uhr**, online per Zoom
Multilingualism as a chance. Parents receive precious tips regarding handling multiple languages.

Die Workshops finden online statt. Eltern können sich über die folgenden Links anmelden:

- [Sprachauffälligkeiten vom Kleinkind bis ins Vorschulalter](#)
- [Mehrsprachigkeit als Chance](#)
- [Multilingualism as a Chance](#)

Elterstraining im Online-Format

Im ZEL bieten wir das [Heidelberger Elterstraining \(HET\)](#) auch im Online-Format an.

Dies wird von den Familien sehr gut angenommen. Die Eltern erfahren in der Einzelberatung oder in einer Kleingruppe, wie sie ihr Kind effektiv in seiner sprachlichen Entwicklung unterstützen können. Wir bieten das HET für verschiedene Zielgruppen an (z. B. Late Talker, Sprachentwicklungsstörung, Autismus-Spektrum-Störung, LRS).

Start der nächsten Onlinekurse

[HET Late Talkers](#)

Kurs ab Juni

- Di, 29.06.2021
- Di, 13.07.2021
- Do, 29.07.2021
- Di, 24.08.2021
- Di, 21.09.2021

Kurs ab September

- 22.09.2021
- 29.09.2021
- 13.10.2021
- 17.11.2021
- 19.01.2022

(jeweils 09.00 - 11.00 über zoom)

[HET LRS](#)

Kurs ab September

- 29.09.2021
- 13.10.2021
- 27.10.2021
- 10.11.2021
- 24.11.2021

(jeweils 19.00 - 21.00, online über Zoom)

Interessierte Eltern können uns telefonisch unter 06221/651641 - 0 oder

Neu: Elterninformation Mehrsprachigkeit

Wir haben die Broschüre **Mehrsprachigkeit als Chance** fachlich überarbeitet. Diese enthält wichtige Informationen für eine erfolgreiche mehrsprachige Erziehung sowie zur Umsetzung eines individuellen Sprachenkonzepts. Die Broschüre eignet sich zum Einsatz in der kinderärztlichen Praxis.



Folgende Broschüren können Sie [hier kostenfrei herunterladen](#):

- Mehrsprachigkeit als Chance
- Sprachentwicklungsstörungen
- Sprachverständnisstörungen
- Selektiver Mutismus
- Late Talker
- LRS

Eine Druckversion ist bestellbar für 1,50 €/Stück (ab 50 Stück: 1 €) unter info@zel-heidelberg.de oder telefonisch 06221-651641 0.

Neue Studienergebnisse: Late-Talker-Längsschnittstudie

Buschmann & Gertje (2020): **Prognose sprachlicher Fähigkeiten von Late-Talkern bis zum dritten Geburtstag** [in Sprache-Stimme-Gehör](#)

- **Ziel:** Untersuchung des spontanen Entwicklungsverlaufs von Late-Talkern zwischen 2 ½ und 3 Jahren sowie Identifizierung prognostischer Faktoren, mit denen ein Auf- bzw. Nicht-Aufholen vorhergesagt werden kann.
- **Ergebnisse:** 63 % gelang es nicht, den sprachlichen Rückstand bis zum dritten Geburtstag aufzuholen. 28 % wiesen leichte sprachliche Auffälligkeiten auf. 35 % erfüllten die Kriterien einer Sprachentwicklungsstörung. Der einzig signifikante, prognostische Faktor war die Fähigkeit zur Satzproduktion, gemessen mit dem Sprachentwicklungstest SETK-2. Nahezu alle Kinder mit weit unterdurchschnittlichen Ergebnissen in diesem Untertest wiesen mit drei Jahren Sprachdefizite auf.
- **Schlussfolgerung:** Bei allen Kindern, die mit 24 Monaten als Late Talker identifiziert werden, sollten im Alter von 30 Monaten die satzproduktiven Fähigkeiten standardisiert erfasst und bei deutlichen Defiziten eine Frühinterventionsmaßnahme initiiert werden. (Deutlich mehr Kinder holen allerdings auf, wenn die Eltern bereits direkt nach der U7 am Heidelberger Elterntraining teilnehmen. Buschmann et al. 2008, 2015)

Buschmann & Gertje (2021): **Sprachentwicklung von Late-Talkern bis ins Schulalter** [in Logos](#)

- **Ziel:** Beobachtung des Entwicklungsverlaufs ehemaliger Late-Talker (LT), deren Eltern am Heidelberger Elterntraining zur frühen Sprachförderung - HET teilgenommen hatten, im Vergleich zu LT ohne Elterntraining und einer sprachgesunden Kontrollgruppe. Die Kinder wurden mit zwei, zweieinhalb, drei, vier und fünf Jahren sowie am Ende der zweiten Klasse untersucht.
- **Ergebnisse:**
 - Kinder aus der HET Gruppe unterschieden sich ab dem Alter von drei Jahren nicht mehr von der sprachgesunden Kontrollgruppe im produktiven Wortschatz und im Sprachverständnis, ab vier Jahren auch nicht mehr in den grammatischen Fähigkeiten.
 - Kinder ohne HET verfügten zu allen Messzeitpunkten über signifikant niedrigere Fähigkeiten im Wortschatz und in der Grammatik als die gesunde Kontrollgruppe. Zudem schnitten sie stets schlechter ab als die Kinder, deren Eltern am HET

teilgenommen hatten.

- **Schlussfolgerung:** Die Ergebnisse belegen die Effektivität des HET in Bezug auf eine langfristige Verbesserung der sprachlichen Fähigkeiten von Late Talkern.

Bei Fragen zu den Publikationen steht Ihnen Frau Dr. Buschmann per Mail zur Verfügung (buschmann@zel-heidelberg.de).

Sprachentwicklung: Neues Lehrbuch



Prof. Dr. Steffi Sachse, Dr. Ann-Katrin Bockmann und Dr. Anke Buschmann sind Herausgeber*innen eines neuen Lehrbuchs zum Thema Sprachentwicklung. Das Lehrbuch bietet einen kompakten Gesamtüberblick über das aktuelle Wissen zum Thema Sprachentwicklung, Sprachdiagnostik und Sprachförderung. Der Fokus liegt auf dem Kleinkind- und Vorschulalter. Die Themen des Buches umfassen die Grundlagen und spezifische Aspekte der Sprachentwicklung bei ein- und mehrsprachig aufwachsenden Kindern. „Sprachentwicklung“ ist beim Springer Verlag erhältlich und kann dort [über diesen Link](#) bestellt werden.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen. Sie erreichen uns bei Fragen telefonisch unter 06221/651641 - 0 oder per E-Mail unter info@zel-heidelberg.de.

ZEL-Zentrum für Entwicklung und Lernen, Heidelberg

Kaiserstraße 36
69115 Heidelberg
Telefon +49 6221 651 641-0
Fax +49 6221 651 641-3
info@zel-heidelberg.de

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.